©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Meteorologische Beobachtungen zu Hermannstadt

Im Monat September 1867.

(fünftägige Mittel.)

Tage	Luftwärme in Graden n. R.			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1— 5	8.62°	19.44°	11.98°	13.347°
6—10	7.62	20.19	12.48	13.430
11—15	9.16	20.54	13.56	14.420
16—20	8.76	17.52	11.12	12.467
21—25	8.91	19.18	12.58	13.557
26—30	1.46	5.33	2.28	3.023
Mittel	7.422	17.033	10.667	11.707

Maximum : 23.60° am 2. um 2h Nachm.
Minimum : — 0.70° am 30. um 6h Morg.

Tage	Luftdruck in par. Linien auf 0° reducirt			
	6h M.	2h N	10h A.	Mittel
1— 5	322.54'''	322.12'''	322.39'''	322.350'''
6—10	322.72	322.30	322.55	322.523
11—15	322.86	322.62	322.73	322.737
16—20	323.13	322.93	323.22	323.093
21—25	322.44	321.84	322.00	322.093
26—30	323.30	323.29	323.59	323.393
Mittel	322.833	322.517	322.747	322.699

Maximum : 324.41''' am 29. um 6h Morg.
Minimum : 319.98''' am 25. um 2h Nachm.

Tage	Dunstdruck in par. Linien				Relative Feuchtigkeit Max. = 1.			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1— 5	3.56'''	3.85'''	4.25'''	3.887'''	0.84	0.38	0.75	0.657
6—10	3.33	4.32	4.12	3.923	0.85	0.39	0.71	0.650
11—15	3.60	4.09	3.93	3.873	0.81	0.38	0.62	0.603
16—20	3.53	4.19	4.00	3.907	0.82	0.51	0.77	0.700
21—25	3.66	4.19	4.29	4.047	0.83	0.43	0.73	0.663
26—30	2.20	2.58	2.24	2.340	0.94	0.82	0.91	0.890
Mittel	3.312	3.869	3.805	3.662	0.848	0.485	0.749	0.694

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Tage	Niederschlag in Par. L. (Summe)	Ansicht des Himmels				Vorherrschende Windesrichtung		
		6h M.	2h N.	10h A.	Mittel	6h M.	2h N.	10h A.
1— 5	3.92'''	0.6	3.3	1.0	1.63	OSO-SO	NW	WSW-NW
6—10	0.10	0.7	2.5	2.1	1.77	NW	NW	NW
11—15	0.00	0.8	1.4	1.4	1.20	NW	NW	NW
16—20	3.20	3.0	3.2	2.0	2.73	OSO-SO	NO-SO	ONO-SO
21—25	0.00	3.0	4.2	2.2	3.13	SO	SO-S	SO-S
26—30	31.40	6.8	8.4	8.0	7.73	SW-NW	NW	NW
Mittel	38.62	2.48	3.83	2.78	3.03	NW u. SO	NW	NW

Besondere Anmerkungen.

Richtung und Zahl der beobachteten Winde: N. 3; NO. 3; O. 8; SO. 20; S. 2; SW. 3; W. 11; NW. 40.

Athmosphärische Niederschläge am: 3., 6., 9., 18., 19., 24., 26., 27., 28., darunter 3 (am 26., 27., 28.) mit Schnee und 2 (am 6. und 24.) nicht messbar. Grösste Menge des Niederschlags innerhalb 24 Stunden: 12.64''' (am 27.).

Gewitter: am 3. Nachm. aus NNW; am 9. ebenfalls Nachm. aus WNW. (sehr schwach); am 26. nach Mitternacht.

Wetterleuchten: am 24. und 25. in NW.

Erster Schneefall: am 26. Abends.

Das Monatsmittel der Temperatur war um 0.153°, das Monatsmittel des Luftdruckes um 0.555''' höher als das entsprechende Mittel der vorausgegangenen 16 Jahre. Der diessjährige September zeichnete sich — mit Ausnahme seines letzten Fünftels — durch eine meist warme und heitere Witterung aus, eine Folge der unbedeutenden Bewegungen in der Athmosphäre während dieser Zeit. Noch am 25. erreichte die Luftwärme zu Mittag eine Höhe von 21.8°. Aber schon an diesem Tage Nachmittags zeigten sich die ersten Spuren einer herannahenden völligen Umänderung der Witterungsverhältnisse: zwischen 4h und 6h ertönte aus einer Wolke im Zenith fast ununterbrochen das Rollen des Donners und Abends war in NW häufiges Wetterleuchten sichtbar. Bald nach Mitternacht brach auch über Hermannstadt das Gewitter los, welches sich darauf in einen anhaltenden Regen und Abends in einen starken Schneefall, welcher letztere auch noch am 27. und 28. mit derselben

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Stärke anhielt, verwandelte. Die Menge des Niederschlags in diesen 3 Tagen erreichte die für diese Zeit ungewöhnliche Höhe von 31.40‴. Das Tagesmittel der Temperatur, welches noch am 25. . . 14.73° betrug, sank am 27. auf 1.02 herab. Uebrigens blieb auch der diessjährige September seiner Gewohnheit, grosse Differenzen zwischen der Morgen- und Mittagstemperatur zu zeigen, treu; ja diese Differenzen waren diessmal wegen der vorherrschenden Klarheit des Himmels viel häufiger und beträchtlicher als sonst. Denn an 17 Tagen überschritt diese Differenz 10° und an 5 Tagen (am 2., 6., 7., 8. und 11.) sogar 13° und erreichte am 26. ihr Maximum mit 14.2°.

Vegetation: am 3. begann Colchicum autumnale, eines der letzten Kinder Florens, zu blühen; am 12. begann zu reifen Ligustrum vulgare (einzelne Beeren); am 19. Juglans regia; am 23. Quercus pedunculata, Humulus Lupulus, Evonymus europaeus (einzelne Fruchtkapseln springen auf); am 26. Aesculus Hippocastanum (die Früchte springen auf). Durch den ungewöhnlich starken Schneefall in den Tagen am 26. 27. 28. wurden viele Bäume, da dieselben noch meist mit Laub bedeckt waren, so arg zugerichtet, dass der Boden in Wäldern und Baumalleen mit abgebrochenen Aesten förmlich besäet war.

L. R.

Redaction: **Der Vereinsausschuss.**
Buchdruckerei der v. Closius'schen Erbin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Meteorologische Beobachtungen zu Hermannstadt Im Monat September 1869. 234-236